öffentlich

Beschlussvorlage			
Betreff			
ZeRP-Lagebericht 2017			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	lfd. Nr. BPL
AöR	**I/IX/2018/0462**	**01.06.2018**	**17**

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Sitzungstermin	Ergebnis
Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR	Kenntnisnahme	21.06.2018	☐
Unternehmensbeirat der VRR AöR	Kenntnisnahme	25.06.2018	☐
Verwaltungsrat der VRR AöR	Kenntnisnahme	28.06.2018	☐

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR, der Unternehmensbeirat sowie der Verwaltungsrat nehmen den ZeRP-Lagebericht 2017 zur Kenntnis.

Begründung/Sachstandsbericht:

ZeRP-Lagebericht 2017

Der ZeRP-Lagebericht wird jährlich in Zusammenarbeit mit den ZeRP-Partnern erstellt, um die Sicherheitslage im VRR-Verbundgebiet darzustellen und die Sicherheitsmaßnahmen aufzuzeigen. Die VRR AöR legt den ZeRP-Lagebericht 2017 vor (siehe Anlage).

Wesentliche inhaltliche Schwerpunkte:

Allgemeine Sicherheitslage

Die Sicherheitslage ist weiterhin angespannt und die Zahl der Vorfälle liegt auf hohem Niveau. In den nachfolgenden Abschnitten wird diese These präzisiert.

Sicherheit im SPNV – Berichte der Partner

Im 11. ZeRP-Lagebericht 2017 berichten sowohl die Bundespolizei als auch die Eisenbahnverkehrsunternehmen überwiegend von einer Zunahme an verbalen bis hin zu tätlichen Übergriffen. Insbesondere bei der Fahrscheinkontrolle kommt es immer wieder zu Beleidigungen und weiterem respektlosen Verhalten sowie zu körperlichen Übergriffen, ggf. mit dem Einsatz von gefährlichen Gegenständen.

Neben diesem Sachverhalt ist festzustellen, dass sich die Zahl der Taschen- und Handgepäckdiebstähle weiterhin auf hohem Niveau bewegt.

Unter anderem mit dem gezielten Einsatz von Kräften der Bundespolizei und sogenannten Verfügungsdiensten Sicherheit (Sicherheitspersonal in Zweier-Teams, die das vorhandene Zugbegleitpersonal unterstützen) wird diesem Sachverhalt begegnet.

Datenauswertungen

Der Lagebericht enthält aktuelle Ergebnisse der jährlichen Kundenzufriedenheitsmessung und die quantitativen und qualitativen Auswertungen der ZeRP-Datenbank hinsichtlich der Sicherheitslage im VRR-Gebiet. Der Einsatz der Verfügungsdienste Sicherheit hat einen sehr großen Anstieg der Gesamteinträge zur Folge. Wegen der Vergleichbarkeit zum Vorjahr (ohne die Einträge der Verfügungsdienste Sicherheit ist die Zunahme der sicherheitsrelevanten Vorfälle eher gering einzustufen) werden die Einträge der Verfügungsdienste gesondert dargestellt.

Weitere Themenschwerpunkte

Ein Schwerpunkt bei den ZeRP-Maßnahmen ist die Einrichtung des Arbeitskreises „Sicherheit im VRR“, in dem durch regelmäßigen Austausch mit Vertretern von Polizei, Verkehrsunternehmen, Politik und VRR die sicherheitsstrategische Ausrichtung gemeinsam abgestimmt wird.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet der VRR-weite Einsatz der oben genannten Verfügungsdienste Sicherheit im SPNV, die sich als Maßnahme zur Verbesserung der Sicherheit und des Sicherheitsgefühls bewährt haben. Spezielles Sicherheitspersonal unterstützt und sichert in Zweier-Teams unternehmensübergreifend die Zugbegleiter der einzelnen EVU bei ihrer Tätigkeit. So werden durch die deutlich sichtbare Präsenz das Sicherheitsgefühl der Fahrgäs-

te verbessert und potenzielle Straftäter durch konsequentes Durchsetzen des Hausrechts abgeschreckt. Eine Fahrgast- und Fahrpersonalbefragung im Frühjahr 2017 hat durchweg positive Bewertungen zu den Verfügungsdiensten ergeben.
Die Schwerpunkte im Tätigkeitsbereich des Kompetenzcenters Sicherheit bilden die Qualitätsstandards im Bereich Qualifizierung und Ausrüstung des Service- und Sicherheitspersonals sowie die Koordinierung und Organisation eines präventiven Beförderungsausschlusses im Fußballfanverkehr. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt sind die Vorbereitungen zur Ausschreibung und Implementierung der Sicherheitsdatenbank (Sidaba) NRW, die ab dem Jahr 2019 als Erweiterung der ZeRP-Datenbank mit verbesserten Funktionalitäten einen landesweiten Überblick über die Sicherheitslage geben wird.

Anlage